	Technische Information	730-137-DE		V03
	Korrekte Anbringung von GKE Steri-Record® Etiketten beeinflusst die Klebeeigenschaften	Erstellt	11.11.2015	UK
		Änderung	17.09.2021	KP
		Prüfung	17.09.2021	UK
		Freigabe	17.09.2021	UK
Ablage-Nr.: 5.0, 5.1, 5.2, 5.3				

Gelegentlich haften Dokumentationsetiketten auf sterilisierten Verpackungen während oder nach der Sterilisation nicht richtig. Die schwache Haftung der Etiketten kann verschiedene Gründe haben:

GKE bietet zwei verschiedene Klebermaterialien für GKE-Etiketten an, eine Version mit Standard- und eine Version mit starken Klebeeigenschaften, da z. B. die Oberflächen von Verpackungsmaterialien sehr unterschiedlich sind:

- Textilien wie Baumwolle oder Leinen, sogenannte "gewebte" Verpackungsmaterialien aus Zellulose
- Vliesmaterialien mit einer Mischung aus Zellulose und verschiedenen unpolaren Fasern
- Vliesmaterialien, die nur aus Kunststofffasern bestehen, wie Tyvek
- Kunststoffschalen
- Schalen aus rostfreiem Stahl
- Aluminium-Eloxal-Oberflächen


Dementsprechend können die Klebeeigenschaften je nach Polarität und Oberflächenrauigkeit der Verpackungsmaterialien sehr unterschiedlich sein. Besonders Vliesmaterialien mit unebenen Oberflächen bereiten Probleme, da nur 4 - 10 % der Klebefläche haften, wenn das Etikett nicht richtig angebracht ist. Es ist sehr wichtig, mit welcher Kraft das Etikett auf das Verpackungsmaterial aufgeklebt wird. Ist die Anpresskraft zu gering, bleibt die Gesamthaftung während der gesamten Sterilisationszeit gering. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, Etiketten mit entsprechendem mechanischem Druck aufzubringen, insbesondere auf Vliesmaterialien.

Da es besonders schwierig ist, auf weichen Verpackungen genügend Druck auszuüben, empfiehlt es sich in diesem Fall, das Etikett in einer Position aufzukleben, in der sich ein anderer Gegenstand dahinter befindet, z. B. ein Tablett, das es ermöglicht, eine höhere Andruckkraft beim Aufbringen auszuüben.

Einige Vliesmaterialien setzen während der Sterilisation chemische Substanzen frei, die den Kleber des Etiketts aufweichen, so dass es an Klebekraft verlieren kann.

Bei Haftungsproblemen empfiehlt es sich, von Etiketten mit Standardkleber auf Etiketten mit starken Klebeeigenschaften umzusteigen.

Es gibt drei typische Gründe, wenn ein über lange Zeit korrekt haftendes Etikett plötzlich nicht mehr klebt:

	Technische Information	730-137-DE		V03
	Korrekte Anbringung von GKE Steri-Record® Etiketten beeinflusst die Klebeeigenschaften	Erstellt	11.11.2015	UK
		Änderung	17.09.2021	KP
		Prüfung	17.09.2021	UK
		Freigabe	17.09.2021	UK
Ablage-Nr.: 5.0, 5.1, 5.2, 5.3				

1. In den meisten Fällen stellt sich heraus, dass sich das Verpackungsmaterial geändert hat, entweder absichtlich (weil die Einkaufsabteilung ein anderes Material gekauft hat) oder unabsichtlich (weil sich die Spezifikation des Materials geändert hat).
2. Die Etiketten werden von einer anderen Person aufgeklebt, die sie mit weniger mechanischer Kraft anbringt.
3. Es haben sich neue Verpackungskonfigurationen etabliert, insbesondere Verpackungen mit weichen Oberflächen, die es schwierig machen, einen ausreichenden Druck bei der Anwendung auszuüben.

GKE hat seit vielen Jahren ein hochqualitatives Prüfverfahren für die Kleberspezifikationen etabliert, um eine identische Klebequalität bei jeder Charge sicherzustellen.